„Stille Musik“,
Restaurant,
Bautznerstrasse Nr. 58.
In üppiger Entfaltung u. herrl. Blüthe, einzig in Dresden:
Die Jungfern-Rebe „Ampelopsis“.
Wohlriechend durchzieht deren Duft den angenehmen zug- und staubfrei gelegenen Garten. Täglich **gr. Frei-Concert.** Wegen vorzügl. Speisen wie Getränke wolle man sich versichert halten durch den Besitzer
Oscar Müller.

Central-Halle
wird am 8. Juli neu eröffnet.
Gustav Biesold.

Backfische
heute sowie jeden Dienstag und Donnerstag, außerdem tägl. frisch gesottene Elbfische empfiehlt das **Restaurant** a. d. Dampfschiffwartehalle Neustadt Carlstraße.

Kapuziner-
Exportbräu
20 Pfg.
unerreicht schön.
F. Hagenmoser, Hotel Lingke.
Seestrasse 22.
Fernspr. 1176. Stelle

Fischgarten, Ostragehege.
Als Specialität:
Saure Milch.

Wilsdruff.
Hotel weißer Adler,
altbewährtes Gasthaus,
empfiehlt geehrten Vereinen und Gesellschaften seine **Marquise, Speisezimmer** und **größten Saal** am Ort. Hochachtungsvoll
Otto Gietzelt.

Bayr. Bierstube, Seestraße 18.
Außer großer Auswahl kalter und warmer Speisen heute, sowie jeden Sonnabend Abend, Sonntag Mittag u. Abend **Voigtl. Klöse.**
Gutgepflegte Biere.
Achtungsvoll **A. Merkel.**

Große Wirthschaft
Königl. Großer Garten.
Von heute an
Pilsner Bier
aus der
vorm. Alt-Pilsn. Brauerei
zu Pilsenez. Ich empfehle diesen
exquisiten Trank
bei heißer Jahreszeit als äußerst wohlbekömmlich u. gesund. **Max Hecht.**

Pavillon bei Pieschen.
Ich erlaube mir, ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß von meinem direkt an der Elbe gelegenen schönen **Lindengarten** aus das höchst interessante Schauspiel der
Uebungen des K. S. Pionier-Bataillons
von früh 7 bis Nachmittags 2 Uhr am besten zu beobachten ist.
Hierzu lade ich mit dem höflichen Bemerken ein, daß ich mit **besten Speisen** und **Getränken** aufwarten werde.
Hochachtungsvoll
Gustav Watzke.

Kirchen-Nachrichten
Frauenkirche. Nächsten Freitag Vorm. 9 Uhr Wochen-Communion: Superint. D. Meier.
Israelit. Religionsgemeinde. Sonnabend den 2. Juli Vorm. 9½ Uhr. Schrifterklärung: Rabbiner Dr. Winter.

PRIVAT BESPRECHUNGEN PRIVAT

Verein evang.-luth. Glaubensgenossen.
Heute pünktlich 8 Uhr Bautznerstraße 59, Heune's Saal. Gäste willkommen.

Billets zu der Sonntag den 3. Juli c. früh 7 Uhr stattfindenden
Schiff-Parthie
zu welcher auch durch Mitglieder eingeführte Gäste willkommen sind, wolle man in der Hofmusikalienhdlgn. v. **G. Naumann,** Marienstr. 2, und **F. Plötner,** Hauptstraße 2, entnehmen. **D. V.**

Landsmannschaft Erzgebirger und Voigtländer.
Heute **Unterhaltungsabend Canzlerhof,** 1. Etg., Schössergasse. Damen und Gäste herzlich willkommen. **Der Vorstand.**

Militär-Verein Mickten u. Umgegend.
Sonnabend den 2. Juli, Abds. ½9 Uhr **Vereinsversammlung.** Um zahlreiches Erscheinen der Kameraden bittet **d. V.**

Verein für volksverständliche Gesundheitspflege.
Sonntag den 3. Juli Ausflug nach Nieder-Cartha, Osterberg, Liebenecke. Abf. 3,10 Berl. Bahnh.

Flora.
Freitag den 1. Juli, Nachm. 6 Uhr, Besuch des Rosenflors im Herrn C. W. Mietzsch gehörigen Gärtnerei-Etablissem., Bergstr. 36.

Freiw. Kirchenchor der M.-L.-Gemeinde.
Nächste Uebung: **Sonnabend,** Bautznerstrasse 59.

„Erzgebirger.“
Heute Donnerstag Abend **gesell. Beisammensein** mit Damen im Vereinslokal „4 Jahreszeiten.“ Für musik. Unterhaltung gesorgt.
Der Vorstand.

Lokal-Verband Dresdner Kegelclubs.
Heute Abend ½9 Uhr **Festkneipe** zu Ehren der anwesenden Lokalverbands-Kegelbrüder Hamburg, Königl. Belvedere, oberer Saal.
Der Vorstand.

Neustädter Chorgesangverein.
Heute Abend 8 Uhr **Uebung.** Meißlas.

Orpheus.
Wanderabend in Siegel's Etablissement, Königstraße 8. — Aufnahme.

Sanssouci.
Heute Café Friedrich, Bismarckpl.

Tischler-Innung.
Das Begräbniß unseres Mitgliedes H. **Matäus Nasdala** findet heute, Donnerstag den 30. Juni, Nachmittags 3 Uhr, von der Todtenhalle des Trinitatiskirchhofs aus statt. Um recht zahlreiche Betheiligung hierbei bittet
Valentin Kaschek,
d. Z. Obermeister.

Allg. Handwerker Verein Dresden.
Sonntag, den 3. Juli
Sommerausflug nach Wilsdruff.
Abfahrt Vorm. 9 Uhr v. Böhmischen Bahnhof. Billets mit Programm à 1 Mark sind bis Freitag den 1. Juli, Abends, bei den Herren **O. Dannebergs,** Walkürenstraße, und **C. Winter,** Körnerstraße 14, zu haben.
Die Mitglieder werden gebeten, sich rechtzeitig mit Billets zu versehen, da blos eine bestimmte Anzahl ausgegeben werden kann.
Das Excursions-Comité.

Morgen
Monats-Versammlung
und Aufnahme neuer Mitglieder in **Helbig's** grünem Saal.
Am 17. Juli **Partie** nach **Königstein** mit Extraschiff u. Musik. Billets im Vereinslokal.
Der Vorstand.

Nächsten Sonntag Sommerfest
im Lincke'schen Bade,
veranstaltet vom
Turnverein für Neu- und Antonstadt.
Näheres siehe Plakate an den Anschlagsäulen.

Heute Abend 9 Uhr außerordentliche Versammlung im Amalienhof.

Militär-Verein I.
Sonnabend den 2. Juli 1887, von Abends 8 Uhr ab, im **Tivoli,** 1. Etage, kleiner vorderer Saal
Monats-Versammlung.
Hierbei findet Aufnahme neuer Mitglieder — auch für die Frauenbegräbnißkasse — und Verhandlung bez. Beschlußfassung über verschiedene Vereinsangelegenheiten statt. Die geehrten Kameraden werden um zahlreichen Besuch dieser Versammlung gebeten.

Sonntag den 3. Juli c., Nachmittags, **Zusammenkunft** bei unserem Kameraden Herrn Restaurateur **Hecht,** im Königl. Großen Garten (Große Wirthschaft), wozu die geehrten Mitglieder eingeladen werden, nebst werthen Angehörigen recht zahlreich zu erscheinen.
Der Vorstand.

Unterstützungs-Verein für Maschinisten und Heizer,
Dresden und Umgegend
(Eingeschriebene Hilfskasse).
Monats-Versammlung
Sonnabend den 2. Juli, Abends 9 Uhr, im Vereinslokale. **D. V.**

Central-Krankenkasse Senefelder-Bund.
Einladung zu der am 2. Juli stattfindenden **Versammlung.** Tagesordnung: 1. Aufnahme neuer Mitglieder; 2. Kassen-Entrichtung; 3. Anträge und Erledigungen. Die Verwaltung.

Nerventödter, Stadt Paris.
Heute Abend Berathung der Partie. Erich. Aller erw.

Oeffentlicher Dank.
Der unterzeichnete Verein fühlt sich in Folge seiner Schweizpartie veranlaßt, dem Kam. **Rother** in Schandau für seine vorzügliche Besorgung und Leitung, dem **Musikcorps des Schandauer Krieger-Vereins** für seine unermüdliche Thätigkeit, den Herren Restaurateuren auf dem Prebischthor, Winterberg und Kuhstall, sowie dem Restaurateur Herrn Mähler zum Elbhotel in Schandau für ihre vorzügliche Bewirthung den besten **Dank** auszusprechen und können dieselben allen Vereinen nur empfohlen werden.
Der Deutsche Krieger-Verein zu Dresden.

Wir gratuliren dem
Fräulein Rose
zu ihrem heutigen **Wiegenfest** und wünschen, daß die ganze Uferstraße wackelt!
Mehrere Freunde.

Die besten Wünsche
dem Gasarbeiter
Karl Gießmann
zum 25jährigen Jubiläum.

Die junge, schwarz gekleidete Dame (der Aussprache des r nach **Ausländerin**), welche Ende voriger Woche in der C.-Straße ihre Mißbilligung über die **Fußbekleidung** einer ihr begegnenden Dresdnerin, zu ihrer Begleiterin gewandt, mit den Worten äußerte: **„Nein, guck nur einmal dieses Schuhwerk an!“** wird es dem vorübergehenden Herrn (Schreiber Dieses) hoffentlich nicht übel denken, wenn er ihr auf diesem Wege seine **volle Meinungsgleichheit** zu erkennen giebt! — Zu wessen Gunsten ein Vergleich zwischen den ausgetretenen, schiefgelaufenen „Kähnen“ einerseits und den — eleganten, knapp sitzenden Stiefelchen andererseits ausfallen **mußte,** ist nicht schwer zu rathen! — Ist es aber dann verwunderlich, wenn man, da **diese Nouchalance** in Deutschland ziemlich allgemein ist, den deutschen Frauen im Gegensatz zu Polinnen, Spanierinnen, Pariserinnen, Wienerinnen ꝛc. spöttelnd nachsagt, sie lebten auf **„zu großem Fuße?!“** —

Elb-Kettenactien beachtenswerth!

Frau H— sich tröst., e. Ehrenm. bet. Die nicht an. **P.**

Pferdebahn, Hauptstraße,
Dienstag Nachmittag.
Vom Perron grüßender Herr bittet um Rendezvous. Brief unter **M. M.** liegt Postamt Heinrichstraße.

Mende.
Brief liegt unter M. Stahl, Dresden 9 postlag.

A. S.
Bitte 7 Uhr? —

P. C., Dresden.
Erwarte Sie Donnerstag Abend Hotel Bellevue, 9 Uhr. **M. L.**

Nr. 1.
Bin wohl, Alles gut.

M. L. Loschwitz. P. C.
Morgen Donnerstag Mittag 2—4 bei Dennitz.

Junge Dame,
graue, schwarzgestr. Taille, die Sonnabend d. 25. Juni zwischen ½ u. ¾1 Ammonstr.-Falkenstr., dort Hausflur trat, von e. Pferdeb. umst. Herrn beh. Annäh. um gefl. Adr. unter **7 B. 7** lagernd Postamt Bischofsweg gebeten.

Brief liegt unter Deinem Vornamen Hauptpost Leipzig. Marie.

Ein stib. Reif m. Herz am Sonntag Abend von Landhaus—Augustusstr. verl. Geg. Belohn. abzug. Neustadt a. Markt 1, H. 3.

Privat-Capitalisten!
Giebt euer Geld **nicht auf zweite Hypothek, wenn auch ein Mann mit recht großem Titel dabei als Vermittler figurirt.** Ihr fliegt allemal herein, bekommt nur die Hälfte der Zinsen, übernehmt zuletzt das Haus und habt nun erst recht keine Zinsen. Die Häuser tragen eben nicht soviel als zur Verzinsung der jetzt üblichen zweiten Hypothek nöthig ist und als bei der Kapitalaufnahme vorgerechnet wird. **Durch Leersteben, insolvente Miether und Neuvorrichtungen beim Ausziehenkommen stets 15 Proc. des Vollbetrages in Abzug, was aber beim Hypothekaufnehmen stets verschwiegen wird.**
Einer, dem's passirt ist.

C. L. M. 147.
Das graue Langohr seufzt — P. a. wie ist es möglich denn? — P. a.
Lieb. Mütrch. br. S. u. Hundch. m. Si. 7. auf d. bw. Bank, da erk. i. Euch.

Die bekannte **Regenmäntel-Firma Reinhold Ulbricht, Marienstraße 21,** bringt als etwas ganz Neues für die wärmere Jahreszeit wunderschön kleidende, glanzreiche, halbseidene und dabei **garantirt wasserdichte**
Gloria-Staubmäntel
zum Verkauf. Die Damen werden gebeten, die Schaufenster in Augenschein zu nehmen. **D.**

Meyer's Saccos
für **Herren** in Lustre, Glacé, Cachemir, findet man die größte Auswahl zu sehr billigen Preisen nur in der **Dresdner Schlafrock-Fabrik** von **S. Meyer jun.,** Frauenstraße 4 u. 5, gegenüber Herrn Kleyperbein.
M. u. B.

Hausfrauen
werden auf die praktischen **Waschtuchdamastdecken** zum Schonen der Tischwäsche aufmerksam gemacht; dieselben sind **Schlossergasse 3,** im Wachstuchladen zu haben. **R. D.**

Bruchleidende
finden sichere Hilfe bei **Herm. Böhnert,** Bandagist u. Orthopäd, große Brüdergasse 24. **A. W.**

Portemonnaies,
Cigarren-Etuis, Taschen aller Art, Koffer ꝛc. erhält man in reichster Auswahl solid und billig bei **C. Heluze,** 11 Breitestraße 11, gegenüber dem Ritterhof. **R.**

Portemonnaies
findet man in größter Auswahl zu billigsten Preisen bei **Anton Koch,** 7 Webergasse 7. **K. W.**

Waldheimer
Schuhwaaren in großer Auswahl billigst in der Fabrikniederlage **Am See 23,** Ecke der kl. Plauenschengasse. **D.**

Allen Fußleidenden
wird das Schuhwaaren-Geschäft Zwingerstr. 5 bestens empfohlen.
B. K.

Hört!
Herren, welche bei Bedarf von neuer Garderobe, Sommerpaletots u. Anzügen a. Eleganz und Geschmack reflektiren, wollen sich vertrauensvoll wenden an Wagner's Schneidergeschäft, Seestr. 18, I., wo auch größ. Theilzahl. bewilligt werden. M. G.

Brautschleier
schön u. billig bei **M. L. Böhme,** Altmarkt, Ecke Seestraße. **V.**

Solid und aus bestem Material gearbeitete Normal-Unterkleider, als: Hemden, Hosen und Jacken in reiner Wolle, Merino u. Baumwolle kauft man billigst bei **A. Weise,** Fabriklager und mechanische Strickerei, Dresden-N., Ritterstraße 6.
F. G.

Zöpfe! Zöpfe!
ohne die lästigen Schnuren, zu jeder Frisur verwendbar, jetzt enorm billig einzig bei **R. Freiseleben,** Postplatz 1. Vrom. **V.**

Hausfrauen
decken ihren Bedarf an **Haus- u. Waschseifen** am Besten im **billigen Seifenladen, große Brüdergasse 33. H. R.**

Damen
mit schwachen Haaren oder kahlen Stellen erhalten besten Rath und Hilfe, oder als Ersatz **unsichtbare Scheitel, Perrücken, Stirnlöckchen** ꝛc. durch Massenfabr. sehr billig b. **Leo Stroka,** spec. **Damenfriseur** aus Wien, jetzt nur **Seestraße 1b, 1. Et.** (neben dem Panoptikum).
K.

Nicht nur Arbeiter
und sogenannte **kleine Leute** zählt das Abzahlungs-Geschäft **Moritzstraße 15, 1. Etage (rechts)** zu seinem Kundenkreis, sondern **hohe Beamte** und **Geschäftsleute** entnehmen dort ihren Bedarf zu ihrer **größten Zufriedenheit.** Das reichassortirte Lager läßt Jeden nach seinem Geschmack und **Verhältnissen** wählen, darum versäume **Niemand,** bei **Einkäufen,** seien es **Möbel, Damenmäntel, Herren-Paletots, Anzüge, Kinderwagen, Gardinen, Teppiche, goldene und silberne Taschen-Uhren, Stiefeln, Schuhe u. s. w. Moritzstraße Nr. 15, 1. Etage (rechts)** einen **Versuch** zu machen, da man dort **ebenso billig** als vor Kasse kauft. **K.**

Filzhüte,
Cylinder, Strohhüte Sommer-Pantoffel u. Mützen, Schirme ꝛc. kauft man am billigsten bei **E. Richter,** Bautznerstr. 12. **W.**

Das Möbelmagazin
von **Robert Hübner,** Annenstraße 52, gegenüber Humboldtstr., wird dem geehrten Publikum bei Bedarf best. empfohlen. **A. N.**

Auf d. Schuhwaarenlager
der bestrenommirtesten Fabrik Wettinerstr. 24, **A. Fischer,** machen wir ganz besonders aufmerksam. Sehr große Auswahl, **gute Waare,** zum Fabrikpr. **E. B.**

In dem **renommirten**
Schuhwaarengeschäft
von **Lucas Piller,** früher Wiesenthorstraße 4, jetzt **7 Pillnitzerstraße 7,** kauft man Schuhwaaren aller Art gut und billig. **R.**

Wer sich ein gut sitzendes extra hochschnürendes **Corset** billig kaufen will, sei das Geschäft von **Mathilde Bartholdt,** Amalienstr. 8, best. empfohlen. **J.**

Die **Aschaffenburger**
Patent-Esseeisen
aus der Deutschen Maschinenhalle von **E. Wagner,** Dresden-A., Wettinerstraße 11, sind unbedingt die **besten** aller bisher existirenden Schmiedeeisen und jedem Feuerarbeiter warm zu empfehlen.
L. & M.

Spielwaaren
kauft man gut u. billig in großer Auswahl bei **Anton Koch,** Webergasse 7. **K. W.**

Zarte
kleine Schinken, sowie **hochfeine Cervelatwurst (Braunschweiger Art)** bekommt man stets in größter Auswahl und zu billigsten Preisen bei **Fleischermeister Böhme, Scheffelstraße 12. B. M.**

Radfahrer-Mützen
findet man in verschied. Façons u. Farben in gr. Ausw. Mützenfabrik, 33 Webergasse 33. **K. D.**

Makart-Material
und **Bouquets** billigst, größte Auswahl in der Samenhandlung von **Carl Protze,** gr. Brüdergasse 24. **B.**

Kegel und Kugeln
in Buchholz und Weißbuche kauft man am billigsten nur **Webergasse Nr. 38** im Drechslergeschäft von **A. Hobusch.**
B. u. G.

Clichés, die uns zur Insertion zugegangen, ersuchen nach Ablauf derselben baldigst abholen zu lassen.
Exped. der Dresdn. Nachr.

Theater, Concerte, 30. Juni.
Filial-Billet-Verkauf: „Invalidendank“, Seestraße 30, I.

K. Hoftheater. Altstadt.
164. Vorstellung.
Mittel-Preise.
Letzte Vorstellung vor den Ferien.
Tannhäuser und **Der Sängerkrieg auf Wartburg.**
Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.

Hermann, Landgraf	Hr Lurgenstein
Tannhäuser	Hr Eichorn
Wolfram v. Eschinbach	Hr Scheidemantel
Walter v. d. Vogelweide	Hr Meinke
Biterolf	Hr Guyschbach
Heinrich der Schreiber	Hr Krusi
Reimar v. Zweter	Hr Eichberger
Elisabeth	Frl Malten
Venus	Frl Reuther
Ein junger Hirt	Frl Sigler

Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Vom 1. bis mit 30. Juli bleiben die Kgl. Hoftheater geschlossen.

Residenz-Theater.
(Fernsprechstelle 183.)
Gewöhnliche Preise.
Ensemble-Gastspiel der Mitglieder des Wallner-Theaters in Berlin unter Leitung des Herrn Dir. Th. Lebrun.
Der Hypochonder.
Lustspiel in 4 Akten von E. v. Moser.

Birkenstock, Rentier	Th. Lebrun
Emma, seine Frau	Frau Monhaupt
Ella, ihre Tochter	Frl Bartler
Sauerbrei, Kaufmann	Hr Gutberg
Natalie, seine Frau	Frau Schmidt
Max, deren Sohn	Frl Meyer
Reinmann, Bankier	Hr Bienke
Hugo Berger, Agent	Hr Barthold
Bieber, Stadtverordneter	Hr Meßmer
Lina, seine Frau	Frau Gutberg
Bautzinger } Stadtverordnete	Hr Otto
Kanter	Hr Seidel
Lehmann	Hr Krieg
Bleichschmidt	Hr Göthel
Woll, Sanitätsrath	Hr Schmidt
Hampel, ein Bote	Hr Schacht
Frau Balder	Frau Frey
Eine Modistin	Frl Wellenkühn
Pauline, Dienstmädchen	Frl Friedrich

Anfang 7½ Uhr. Ende 10 Uhr.
Freitag: Gastspiel der Mitglieder des Wallner-Theaters. „Ein Großkinder.“

CONCERTE.
Terrasse (Cramer) Anfang ½8 Uhr.
Gasthof Strehlen (Reitl) Anfang 6 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Annaberg: 5,0* 6,0 12,5 3,0 4,25* 7,30 — Ank. 9,52* 11,39 2,24 7,1 10,0* 11,10.
Berggießhübel: 6, 9,20 12,45 4,20 7,50 — Ank. 7,32 10,1 1,45 8,20 8,47.
Berlin (Friedrichst.): 6,30 10,24* 2,40 7,25 — Ank. 11,04* 11,50 6,11 11,43.
Berlin (via Niederarnsdorf): 3,45 8,45* 2,12 5,45 7,53* — Ank. 12,17 4,48 11,35* 12,13 12,42*.
Breslau: 12,52* 8,50 10,25* 12,15 3,0 8,50 — Ank. 3,55* 7,40 2,1 3,52* 5,36 10,4.
Dedenbach (Eisb.): 1,5* 6,0 7,0 (8,5 bis Pirna) 9,20 11,24* (12,5 bis Pirna) 12,46 2,10 4,20 7,30 (9,29 bis Pirna) 11,20. — Ank. 5,0* (6,15 von Pirna) 7,32 10,1 12,30 1,43 (2,30 von Pirna) 5,20 6,38 6,51* (7,55 von Pirna) 8,47 10,29.
Chemnitz (via Freiberg): 5,0* 6,0 9,0 12,5 3,0 4,25* 7,30 9,10 — Ank. 7,40 9,52* 11,39 2,24 4,15 7,1 10,0* 11,10.
Gottbus: 9,30 2,12 6,0 — Ank. (8,19 von Rudolstadt) 12,17 6,25 12,36*.
Dippoldiswalde-Kipsdorf: 6,55 12,05 3,0 7,30 — Ank. 7,40 12,38 6,15 11,10.
Eger (via Reichenbach) 5,0* 6,0 9,0 12,5 4,25* 9,10 — Ank. 7,40, 2,24 7,1 10,0* 11,10
Freiberg: 5,0* 6,0 9,0 12,5 3,0 4,25* 7,30 9,10 (11,19 Sonnt. u. Mittw.) — Ank. (8,30 Mont. u. Donnerst.) 7,40 9,52* 11,39 2,24 4,15 7,1 10,0* 11,10.
Görlitz (Mersk. Bahnh.): 6,0 8,50 10,25* (10,45 bis Kruscher) 12,15 3,0 5,0 (6,45 bis Ullersdorf) 8,50 (11,40 bis Bautzen) 12,42*—Ank. 3,55* (5,29 von Bautzen) (6,20 von Radeberg) 7,49 11,8 2,01 3,52* 6,36 7,12 (8,49 von Kruscher) 10,3 (10,48 von Ullersdorf).
Großenhain (Mersk. Bahnh.): 6,0 8,5 9,30 11,30 2,12 6,0* 7,23* 7,35* 11,39 — Ank. 8,19, 10,54* 11,25 12,17 12,50 2,24 4,48 6,25 10,54 12,20*.
Hainichen: 6,0 12,5 3,0 7,30 — Ank. 11,39 2,24 7,1 11,10.
Hof: 5,0* 6,0 9,0 12,5 3,0 4,25* 7,30 9,10 — Ank. 7,40, 9,52* 11,39 (2,24 von Reichenbach b. H.) 4,15 7,1 10,0* 11,10.
Kamenz: 6,0 8,50 12,15 3,0 5,50 — Ank. 7,49, 10,20 2,1 5,36 10,4.
Karlsbad (via Teplitz): 1,5* 7,0 9,20 11,23* 12,45 — Ank. 3,0 1,43 6,38 6,51*.
Königsbrück: 8,50 3,0 8,50. — Ank. 7,49 2,1 8,47.
Leipzig (via Falkenau): 7,38 11,45 1,55 5,0 (8,5 bis Leisnig) — Ank. (8,8 v. Leisnig) 12,01 1,04 4,31 6,49 9,19.
Leipzig (via Riesa): 4,15* 6,0 8,5 8,37* (9,20 bis Riesa) 11,20 2,25 6,0 7,23* 11,20 — Ank. (7,30 von Riesa) 8,19 10,54* 11,25 (12,59 von Priestewitz) 2,34 6,24 8,34* 10,54 12,20*.
Lommatzsch: 4,15* 11,20 2,25 7,23* — Ank. 8,19 2,34 10,54 12,20*.
Meißen: 7,23 8,20 10,35 11,45 (12,25 bis Röhrsdorfer) 1,55 3,15 5,0 6,45 8,5 (9,50 bis Röhrsdorfer) 11,0 — Ank. 6,36 8,8 10,11 12,0 1,04 (1,48 von Röhrsdorfer) 2,50 4,31 6,49 7,32 9,3 9,59 (10,48 von Röhrsdorfer) (11,4 an Sonn- und Festtagen).
Marienberg-Gadebeuig (Marienberg): 7,23 11,45 5 9,50 — Ank. 8,8 11,25 4,48 9,59.
München (via Hof-Bamberg): 5,0* 4,25* 9,10 — Ank. 7,40 9,52* 10,0*.
München (via Hof-Regensburg): 5,0* 9,10 — Ank. 7,40 11,39 10,0*.
München (via Eger): 5,0* 9,10 — Ank. 7,40 10,0*.
Neustadt (via Schandau): 7,0 9,20 2,10 4,20 7,30 9,0* — Ank. 7,32 10,1 12,30 5,30 6,38 10,29.
Stolpen, Neustadt (via Pirna): 6,0 11,28* 2,10 7,30 — Ank. 7,32 12,30 5,30 (10,29 nur Sonn- und Fest-tags).
Teplitz (via Aussig): 1,5* 6,0 7,0 11,23* 12,45 4,20 — Ank. 3,0* 10,1 1,45 6,38 6,51* 10,29.
Teplitz (via Tetschen-Bodenbacher Bahn): 9,20 4,20 — Ank. 12,30 6,38.
Tharandt: 6,0 8,55 9,0 10,40 12,5 1,20 3,0 4,0 6,10 7,30 9,10 11,10 — Ank. 5,30 7,40 9,10 11,39 12,38 2,24 4,15 6,15 7,1 8,6 9,5 11,10.
Wien (via Tetschen): 7,0 2,10 9,0* — Ank. 8,14* 1,46 8,42.
Wien (via Bodenbach-Prag): 7,0 11,23* 12,45 (4,20 bis Prag) 1,5 — Ank. 3,0* 1,45 (6,38 von Prag) 6,51* (10,29 von Prag).
Wilsdruff: 6,55 12,5 4,0 9,10 — Ank. 7,40 12,38 4,15 9,5.
Zittau, Reichenberg (via Bischofswerda): 6,0 8,50 12,15 3,0 (6,45 bis Zittau) — Ank. (7,49 von Zittau) 11,0 2,1 (5,36 von Zittau) 7,12 10,43.
Zittau (via Herrnhut): 12,52* 6,0 8,50 10,25* 12,15 3,0 5,0 8,50 — Ank. 11,0 2,1 3,52* 5,36 7,12 10,4.
Omnibusfahrten von Friedrichst. bis Naundorf: 4,20 6,5 8,50 12,25 3 4,35 7,35 8,55 — Ank. 5,33 7,36 10,3 1,36 4,13 5,36 8,46 10,6

Die Nachtzeit von 6 Uhr bis 5 Uhr 50 Min. Morgens ist fett gedruckt.
Den Kourier- und Eilzügen ist ein * beigefügt.

Verbindungsbahn. Vom Böhm. Bahnhof nach dem Leipziger Bahnhof: 8,4* 7,5 7,50 8,23* 8,31* 9,15 10,56 12,42 1,40 1,56 2,7 2,55 5,25 6,45 7,5* 7,17* 7,50 10,40; vom Böhm. Bahnhof nach dem Schles. Bahnhof: 12,52* 5,40 6,27 10,10* 11,50 2,40 4,40 6,25 8,26 11,20; vom Leipz. Bahnh. nach dem Böhm. Bahnhof: 12,5* 12,48* 5,42 8,26 10,56* 11,34 12,7 12,24 1,8 1,50 2,42 6,30 7,9 8,31* 8,43* 10,5 10,43; vom Schles. Bahnh. nach dem Böhm. Bahnhof: 4,5* 5,40 6,1 11,30 2,18, 3,54* 5,50 7,26 10,13 10,55. Vom Böhm. Bahnhof nach dem Berliner Bahnhof: 10,1* 2,30 7,13; vom Berliner Bahnhof nach dem Böhm. Bahnhof: 11,04* 11,53 8,14.

Fahrplan der Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrts-Gesellschaft.
Die **Abfahrten** der Dampfschiffe erfolgen nach: **Waldschlößchen** 7, 7,30, 8, 8,30, 9, 9,30, 11, 12, 1, 1,30, 2, 2,30, 3, 3,30, 4, 4,30, 5, 6, 6,30, 7,30. — **Laloppe** 7, 7,30, 8,30, 9,30, 11,30, 12,30, 1,30, 2,30, 3,30, 4, 4,30, 5, 5,30, 6, 7. — **Loschwitz** 6, 7, 7,30, 8, 8,30, 9, 9,30, 10, 11, 11,30, 12, 12,30, 1, 1,30, 1,55, 2, 2,30, 3, 3,30, 4, 4,30, 5, 5,30, 6, 6,30, 7, 7,30, 8, 8,30, 9, 10. — **Wachwitz** 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 1, 1,55, 2, 3, 3,30, 4, 5, 6, 6,30, 7,30, 9, 10. — **Lotzewitz** 9, 10, 11, 12, 1, 1,55, 2, 3, 3,30, 4, 5, 6, 6,30, 7,30. — **Rieder-Hopfgarten** 7, 8, 9, 10, 11, 12, 1, 1,55, 2, 3, 3,30, 4, 5, 6, 6,30, 7,30, 9, 10. — **Laubegast** 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 1, 1,55, 2, 3, 3,30, 4, 5, 6, 6,30, 7,30, 9, 10. — **Kl.-Zschachwitz** 9, 12, 3,30, 4, 5, 6, 7,30. — **Pillnitz-Hosterwitz** 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 1, 1,55, 2, 3, 3,30, 4, 5, 6, 6,30, 7,30, 9, 10. — **Pirna** 6, 7, 8, 10, 11, 12, 2, 6,30 — **Wehlen** 6, 7, 8, 10, 11, 12, 2